# La Cité

B A D E N - B A D E N S  N E U E R  S T A D T T E I L

Das Stadtteil-Magazin der Cité – 11. Jahrgang, Nr. 46 – Herbst 2015 – Auflage: 20.000 Exemplare


Die Allee Cité setzt vielfältige Impulse:

## Eine zentrale Achse entfaltet ihr Gesicht

**Die Allee Cité strukturiert das Gebiet Bretagne in der Cité und bildet eine zentrale Achse des neuen Stadtgebietes Cité, die direkt auf den neuen Europakreisel der B 500 mündet.**

Der 2006 eingeweihte Europakreisel zählt zu den ersten komplexen Kreisellösungen in Deutschland. Der Kreisel integriert die Cité ideal in das städtische Gefüge, und das Gebiet erhält indirekt einen Autobahnanschluss. Die Nähe zum Bahnhof sowie zum Baden-Airpark und ein viertelstündlich getakteter Busverkehr sind weitere Vorteile. Die Allee Cité vereinigt vorbildlich beide Vorzüge der Cité: ideale Infrastrukturanbindung und doch mit einem herrlichem Grüngürtel durchzogen und dem Wald und Naturschutzgebiet im Hintergrund. Konzipiert ist die Allee Cité wegen ihrer besonderen Lage so auch sinnvollerweise als Mischgebiet für Gewerbeeinheiten und Wohnraumnutzung. Hinzu kommen die exzellenten Werbeeffekte vor allem der Flächen direkt oder in der Nähe des neuen Stadttors nach Baden-Baden. Hier kommt so gut wie jeder Besucher Baden-Badens vorbei. Kein Wunder werden die Grundstücke direkt am Kreisel oder in Kreiselnähe im Mischnutzungskonzept als gewerbliche Filetgrundstücke gehandelt, und es gibt viele Anfragen nach diesen Grundstücken, wie der Geschäftsführer der EG Cité Markus Börsig bestätigt. Aber die Entwicklungsgesellschaft Cité geht sorgsam mit diesen Grundstücken um. Man hat bei der grandiosen Cité-Entwicklung keinen Zeitdruck und möchte hier gewerbliche Projekte verwirklichen, die Baden-Badens Stadtentwicklung voranbringen. Trotzdem sind interessante Großprojekte längst in der Start- oder Realisierungsphase. Nur noch 3 größere Grundstücke sind in der Allee Cité frei.

**„Allee Cité" eine zentrale Achse im Stadtgebiet Cité.**

Für das Auge nicht zu übersehen ist das prächtige Multiplexkino direkt am Kreisel. Es spiegelt das wider, was man mit den Flächen in der Allee Cité machen möchte. Hier werden Filme in acht Kinosälen mit insgesamt 1300 Plätzen gezeigt und auch als besondere Events gefeiert. Aber es werden auch über direkte Kinoprojekte hinaus Erlebnisse realisiert: Wer möchte nicht einmal eine Oper aus der Metropolitan Opera in New York live in einem Kinosaal mit modernster Technik und höchster Qualität erleben. Matineen, Filmevents und Firmenpräsentationen sind weitere Ereignisse. Im Kinokomplex ist auch das Fitnessstudio Asporta untergebracht mit dem modernsten Stand der Trainingsmethodik und der technischen Geräte mit vielfältigen Animationen. Zudem glänzt die Kinogastronomie „DAVID'S" mit vielfältigen Angeboten und als Eventbegleiter. Mit der am Kino angeschlossenen allgemein nutzbaren Tiefgarage bekam Baden-Baden auch ein modernes Park&Ride-System, das mit Busanschluss und Sondertarifen sehr kostengünstig nutzbar ist. Auf der anderen Straßenseite liegt das zweite große Kreiselgrundstück der Allee Cité, ein Pfund der EG-Cité in der Hinterhand für interessante Anfragen.

Direkt oberhalb des Kinos entsteht das neue Haus der Chemieverbände. Bauherr des neuen Verbandshauses ist der Arbeitgeberverband Chemie Baden-Württemberg. Dieser ist seit 1971 in Baden-Baden und tritt mit dem Verband der Chemischen Industrie und seiner Fachverbände seit längerem in der Öf-

*Fortsetzung auf Seite 2*


| | |
|---|---|
| **Rund um das Kino** | Seite 3 |
| **Pariser Platz, Scherer Caritas-Zentrum** | Seite 4 - 5 |
| **Leben in der Cité und vieles mehr** | Seite 6 - 8 |


La Cité Extra:

## Wandplaner 2016

Gratis-Service für alle La Cité-Leser: Der beiliegende Wandplaner 2016 für Büro, Arbeitszimmer oder für Zuhause, gemeinsam herausgegeben von Entwicklungsgesellschaft Cité mbH, Gesellschaft für Stadterneuerung und Stadtentwicklung Baden-Baden (GSE), Gewerbeentwicklung Baden-Baden GmbH (GEBB), Wirtschaftsförderung Baden-Baden, ELAN Gründerzentrum und La Cité. *LC*

La Cité sprach mit Elmar Hohmann über Chancen, Entwicklungen und Strukturen des ELAN Gründerzentrums

## Chance ELAN: Existenzgründung in Baden-Baden mit erprobten Angeboten

**Seit dem 1. Juli ist Elmar Hohmann Geschäftsführer des ELAN Gründerzentrums.**

**Was waren ihre Beweggründe, ehrenamtlicher Geschäftsführer des ELAN Gründerzentrums zu werden?**

**Elmar Hohmann:** In einer sinnvollen und gezielten Wirtschaftsförderung sehe ich einen wichtigern Beitrag, die Zukunft unserer Stadt zu sichern. Ein wichtiger Baustein der Gewerbe- und Wirtschaftsförderung ist die Unterstützung von Existenzgründern. Ich war als selbstständiger Unternehmer, als Unternehmensberater, als Aufsichtsratsvorsitzender der Volksbank Baden-Baden · Rastatt oder auch als Vorstandsvorsitzender der Scherer-Stiftung immer ein Mann, der sich gerne und stets wirtschaftlich engagiert hat. Ich habe jetzt etwas mehr Zeit und widme mich gerne der Arbeit mit jungen Existenzgründern, freue mich, meine Erfahrungen in die Coaching-Gespräche einzubringen, unterstützend zu helfen und zu ermutigen, Chancen zu ergreifen.

**Was sind die Besonderheiten des Baden-Badener Fördermodells?**

Neben den günstigen Mieten sind vor allem die vielfältigen Coaching-Angebote und die Unternehmensnetzwerke, die im Umfeld der Baden-Badener Wirtschaftsförderung und des Existenzgründerzentrums entstanden sind, wichtige Bausteine für die Existenzgründer. Auch die jüngste Kooperation mit dem Cyberforum und seiner neuen Außenstelle Cyberforum Süd im ELAN halte ich für wichtig. Mit seinen vielfältigen Beratungsangeboten sowie dem großen Netzwerk im IT-Bereich ist das Cyberforum eine sinnvolle Ergänzung unserer Angebote. Mit dieser Kooperation hoffe ich, dass der IT-Standort Baden-Baden gestärkt wird und auf weitere Neugründungen aus diesem Sektor im ELAN. Zudem ist für Existenzgründer das Label Baden-Baden im Hintergrund durchaus hilfreich.

**Coaching-Angebote und interessante Netzwerke**

**Wie viele Mieter hat das ELAN und wie sieht der Branchen-Mix aus?**

Derzeit hat das ELAN 17 Mieter bei einer Kapazität von 20 Einheiten. Insgesamt durchliefen seit der Gründung vor fünf Jahren 40 Existenzgründer das ELAN. Der Branchen-Mix ist typisch für Baden-Baden. Aktuell sind folgende Branchen im ELAN Gründerzentrum vertreten: Beratung/Dienstleistung: 49,9 %, IT/Technologie: 25,0 %, Marketing/Werbung:12,5 %, Handel: 6,3 %, Bildung/Unterricht/Medien: 6,3 %. Aus dem Bereich Gesundheit/Pflege ist im Moment kein Unternehmen im ELAN vertreten.

**Was sehen sie als ihre wichtigsten Aufgaben**

Die Vorzüge des Existenzgründerzentrums in Baden-Baden mit seinen vielfältigen und perspektivreichen Bausteinen weiter bekannt zu machen: Mit aktivem Coaching zu helfen, Fehler zu vermeiden und Mut zu machen, die Chance einer möglichen Existenzgründung zu ergreifen.

Fortsetzung von Seite 1 – Vom Cineplex zur Akademiebühne

# Vielfältige Akzente in der Allee

fentlichkeit als Chemieverbände Baden-Württemberg auf. Die bisherigen Räumlichkeiten wurden zu klein. Und hier zeigte sich auch die Richtigkeit, dass man mit gewerblichen Flächen entlang der Allee Cité behutsam umging, bis sich ein für Baden-Baden wichtiges Projekt ergibt. Mit dem großen Grundstück direkt oberhalb des Cineplex konnte ein wichtiger Landesverband an Baden-Baden gebunden werden, der hier seine Interessenvertretung mit Serviceangeboten sowie seine Akademie unterbringt.

Auf der anderen Straßenseite ist ein weiteres noch freies Grundstück, das auf ein interessantes Projekt wartet.

## Faszinierende Wohn- und Geschäftshausmodelle

Geht man etwas weiter auf die Mitte der Allee Cité zu, sieht man das Bauschild mit dem schlüsselfertigen Bauprojekt Allee Cité. Die PQ Planquadrat Wohnungsbau GmbH in Bühl hat mit diesem in drei Wohn- und Geschäftshäuser gegliederten Projekt ein großzügiges Wohn- und Geschäftshausmodell entwickelt. Auf insgesamt 2.569 qm Wohn- und Nutzfläche entstehen sechs Gewerbeeinheiten, zwölf Etagenwohnungen, eine Maisonette- und zwei Penthouse-Wohnungen. Über die architektonische Konzeption der drei Wohn- und Geschäftshäuser wäre jeder Stadtplaner dankbar. Sie greift die Umgebungsbebauung veredelnd auf und schafft eine ideale Verdichtung, die viel Luft zum Atmen und Freiheit lässt. Im mittleren Abschnitt werden drei freistehende Baukörper im Erdgeschoss miteinander verbunden, eine offene und freie Architektur sowie Transparenz und viel Helligkeit: Auch die Fassadengestaltung ist außergewöhnlich: Im Erdgeschoss wird eine hochwertige und raue Putzfassade als Wärmedämmverbundsystem ausgeführt. Die Wohngeschosse erhalten eine vorgehängte Holzfassade, die durch horizontale Putzbänder gegliedert wird und die dem Wohn- und Geschäftsgebäude eine großartige Optik verleihen – auch eine Hommage an den Schwarzwald. Läuft man zum oberen Ende der Allee Cité, sieht man in der Abschlussumrandung das interessante Townhouse-Konzept mit neun Wohnungen und drei Büroeinheiten. Bauherr ist die Wilhelm Projektentwicklung GmbH. Tiefgaragenstellplätze und komfortable Aufzüge gehören zu dem modernen Konzept. Eine elegante und klare Architektur verleiht dem Gebäude innen und außen ein modernes Erscheinungsbild. Im Umfeld der Achse, sieht man die letzten drei Bestandsgebäude der Franzosen, die von der städtischen GSE, der Baugenossenschaft Familienheim Karlsruhe und einem privaten Investor jeweils als Mehrfamilienhäuser komplett saniert wurden und die auch den Mietmarkt entlasten.

Den eigentlichen oberen Abschluss bildet etwas davor die Akademiebühne, ein weiteres Event-Schmuckstück in der Cité. Die Akademiebühne ist aus der denkmalgeschützten ehemaligen Kirche entstanden und dient der EurAka (Europäischen Medien und Eventakademie) als Ausbildungs- und Akademiebühne mit modernsten technischen Möglichkeiten und Animationen. Sie ist längst eine neue Hochburg für erstklassige Events und Firmenpräsentationen in Baden-Baden geworden, wie z.B. „SWR3 hautnah-konzerte" oder der „Baden-Baden Award" für Nachwuchskräfte im Medien- und Eventsektor. In der Gebäudearchitektur gehen denkmalgeschützte Kirchenelemente und moderne Eventbühne einen spannenden Dialog ein. Das sieht man bei der Konzeption der Fenster genauso wie beim Kirchturm, der ein idealer Standort für Kletteraktionen im Kontext der Aus- und Weiterbildung im Eventsektor ist. Auf dem Grundstück direkt unterhalb der Akademiebühne ist ein weiteres interessantes Freigrundstück.

Entsprechend ihrer infrastrukturellen Bedeutung mit der Einmündung auf den Europakreisel, entwickeln die Flächen der Allee Cité längst ein interessantes Gesicht und sind weitere Motoren der Cité-Entwicklung.

*Volker Gerhard*

Kinderkiste im Scherer Kinder- und Familienzentrum:

# Vorstufe zum Kindergarten

**Seit November 2008 ist die Kinderkiste im Scherer Kinder- und Familienzentrum am Start. Impulsgeberin war eine dreifache Mutter, die mit der Idee eines familienentlastenden Angebots für Kinder unter drei Jahren in das Familienzentrum kam.**

Die Idee passte ideal unter das Dach des Mehrgenerationenhauses, in dem die Begegnung der Generationen gefördert wird. Daraufhin wurde die „Kinderkiste" konzipiert: Ehrenamtliche Mitarbeiter, die selbst eher im „Oma- und Opa-Alter" sind, bieten eine offene Kinderbetreuung für Kinder im Alter von ein bis ca. drei Jahren als flexible und unkomplizierte Entlastung für Familien an.

Inzwischen ist die Kinderkiste ein Selbstläufer geworden: Jeden Dienstag von 9 bis 12 Uhr spenden die vier Ehrenamtlichen Christel Freyberg, Gisela Prossek, Daniela Schäfer und Konrad Schuster ihre Zeit und schaffen durch ihr Engagement schöne Begegnung zwischen den Generationen. Die Kinder haben keinen festen Anspruch auf einen Platz in der Kinderkiste, dennoch kommen häufig dieselben Kinder. Man kennt sich untereinander und für viele der Kleinen ist es bereits „meine Kinderkiste" geworden – die Vorstufe zum baldigen Kindergarten. Die erste Stunde ist kostenlos, für jede weitere angefangene Stunde wird ein Unkostenbeitrag von 1,50 Euro erhoben. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Eltern, die mit ihrem Kind die Kinderkiste besuchen möchten, sind herzlich eingeladen. Je nach Kind und Situation sollten die Eltern einen sanften Übergang schaffen, bis sie ihr Kind dann alleine der Betreuung durch die Ehrenamtlichen überlassen. Mitzubringen sind ein kleines Vesper und Trinken, Hausschuhe oder rutschfeste Socken und Windeln mit Zubehör.

Familien, die zu einem späteren Zeitpunkt mit der Kinderkiste starten möchten, wenden sich bitte an das Familienzentrum, Tel. 07221/93-14900 oder per E-Mail: familienzentrum@baden-baden.de.

*Eine Location mit Flair in der Cité Baden-Baden*

Tagung, Seminar, Präsentation, Jubiläum, Hochzeit, Party, ...

Nutzen Sie die Akademiebühne mit ihrem besonderen Charme und der modernen technischen Ausstattung für Ihre Feierlichkeiten und Veranstaltungen aller Art.

*Nicht vergessen: Ihre Weihnachtsfeier steht vor der Tür ...*

EurAka

EurAka Baden-Baden gGmbH • Jägerweg 8 • 76532 Baden-Baden
Kontakt: Kerstin Lawecki • 07221 93-1317 • kerstin.lawecki@euraka.de
Nähere Informationen unter www.akademiebuehne.de • www.euraka.de

INFO: 0 72 21 / 80 95 40

BAUGRÜNDE Cité IN BADEN-BADEN

Entwicklungsgesellschaft Cité mbH
www.cite-baden-baden.de

**Narben der Vergangenheit**

Lya und ihre Familie leiden unter den Repressalien und der Willkürherrschaft der kommunistischen Führung in Rumänien nach dem Zweiten Weltkrieg. Ihr größter Wunsch ist es, in den Westen auszuwandern. Doch der Weg nach Deutschland ist weit und beschwerlich ... Ein packender Familienroman über das Schicksal einer ganzen Generation.

**Astrid M. Helmers: Narben der Vergangenheit – ein deutsches Familienschicksal.**
**Softcover 12,5 x 19,5 cm. ISBN 978-3-95457-143-7. Aquensis Verlag. 16,80 Euro.**

AQUENSIS
Gut zu lesen!
www.aquensis-verlag.de
www.baden-baden-shop.de und im Buchhandel

**100.000 Besucher: Mirko Heck, GF im Cineplex (links), und Kinobesitzer Matthias Schweikart (rechts) gratulieren Familie Hoffmann**

James Bond, Tribute von Panem und Star Wars in den Startlöchern:

# Herbst der Kino-Knüller

**Das neue Cineplex am Europa-Kreisel vor den Toren Baden-Badens freut sich auf einen aufregenden Kino-Herbst, denn gleich drei Film-Highlights feiern in den kommenden Wochen ihre Premiere: der neue James Bond „Spectre" startet am 5. November, am 19. November folgt „Tribute von Panem 4", und am 21. Dezember kommt der siebte Teil von „Star Wars" in die Kinosäle – ein Muss für jeden Cineasten. Der Vorverkauf läuft bereits!**

„Wir freuen uns natürlich sehr auf diese Kino-Neustarts, denn es sind wirklich hochkarätige Filme, die uns da erwarten", so Kino-Betreiber Matthias Schweikart. „Und wir haben natürlich auch unsere Möglichkeiten, adäquat auf derartige Highlights zu reagieren. Bei ‚Fack ju Göthe 2' beispielsweise haben wir alle 30 Minuten in einem unserer Kinosäle diesen Film neu starten lassen. Da herrscht dann schon eine ganz besondere Stimmung bei uns im Kinopalast."

Aber auch im kulturellen Bereich erwarten die Besucher echte Kostbarkeiten, wenn ab Oktober 2015 die 10. Spielzeit der Metropolitan Opera aus New York live auf die Leinwand des Baden-Badener Cineplex kommt. Mit einem Glas Sekt und einem kleinen Imbiss in der Pause kann man hier von der Luft der großen weiten Opernwelt schnuppern und es sich in den modernen Kinosesseln des Cineplex im Kinosaal 7 bequem machen. Auf dem Programm stehen „Otello" von Guiseppe Verdi, „Tannhäuser" von Richard Wagner, oder „Turandot" und „Madame Butterfly" von Giacomo Puccini.

Das neue Kino hat sich bereits sehr gut in der Region verankert. „Wir sind mit der Resonanz auf unser neues Kino sehr zufrieden – gerade angesichts des tollen Sommers, den viele doch auch zum Grillen oder Baden genutzt haben", freut sich Geschäftsführer Mirko Heck. Inzwischen konnte man sogar schon ein erstes Jubiläum feiern: Die fünfjährige Fabienne Hoffmann erwies sich als Glücksbringer für die ganze Familie, denn sie war die 100.000. Besucherin im neuen Cineplex-Kino. Ihre Eltern Denja und Bernd Hoffmann hatten gerade für Fabienne und die beiden weiteren Töchter Samantha (7 Jahre) und Josephine (11) die Eintrittskarten für die Nachmittagsvorstellung der Erfolgskomödie „Minions" gelöst, als Kinobesitzer Matthias Schweikart und Geschäftsführer Mirko Heck mit einem Blumenstrauß und Gutscheinen vor ihnen standen.

Neue Fitness- und Wellnessoase:

# Asporta Fitness & Health Clubs ab November im Cineplex

**Die Fitness- und Wellnessoase Asporta Baden Baden eröffnet im November in den oberen Etagen des Cineplex-Gebäudes mit 2000 m² Studiofläche einen neuen Ort zum Wohlfühlen und Entspannen.**

Im edelsten Ambiente, zwischen Natursteinwänden und Echtholzböden, bietet das qualifizierte und engagierte Team individuelles Fitnesstraining, Ernährungsberatung und Gesundheitstraining mithilfe modernster Gerätschaften. Der Wellnesspool und die von Klafs realisierte Saunalandschaft laden nach dem erfolgreichen Training zur Entspannung ein.

Die Cardo-Geräte sind Virtuel Active. Animationen ermöglichen so beispielsweise das virtuelle Laufen durch die Straßen von Los Angeles oder das Biken im Acadia Nationalpark.

Die regelmäßig wechselnden Kurse umfassen von Pilates über BBP und Zumba bis zu Spinning-Kursen ein weitgespanntes Angebot und lassen keine Wünsche offen.

CINEPLEX BADEN-BADEN

## KLASSIK LIVE IM KINO / PROGRAMM OKTOBER - FEBRUAR

| | | | |
|---|---|---|---|
| | OKTOBER | | |
| The Met ropolitan Opera | 3/10/2015 19:00 Uhr | Oper | **MET: Verdi IL TROVATORE** *Dirigent: Marco Armiliato/mit Anna Netrebko, Yonghoon Lee* |
| Royal Opera House | 5/10/2015 19:45 Uhr | Oper | **ROYAL OPERA HOUSE: Le Nozze di Figaro** *Dirigent: Ivor Bolton/mit Erwin Schrott, Anita Hartig* |
| Bolshoi | 11/10/2015 17:00 Uhr | Ballett | **BOLSHOI THEATER: Giselle** *Choreografie: Juri Grigorowitsch/Musik: Adolphe Adam* |
| The Met ropolitan Opera | 17/10/2015 19:00 Uhr | Oper | **MET: Verdi OTELLO** *Dirigent: Yannick Nézet-Séguin/ mit Sonya Yoncheva, Aleksandrs Antonenko* |
| The Met ropolitan Opera | 31/10/2015 17:00 Uhr | Oper | **MET: Wagner TANNHÄUSER** *Dirigent: James Levine/mit Eva-Maria Westbroek, Johan Botha* |
| | NOVEMBER | | |
| Royal Opera House | 12/11/2015 20:15 Uhr | Ballett | **ROYAL OPERA HOUSE: Viscera / Afternoon of Faun / Pas de Deux / Carmen** (vier Ein-Akt-Ballett) |
| The Met ropolitan Opera | 21/11/2015 18:30 Uhr | Oper | **MET: Berg LULU** *Dirigent: James Levine/mit Marlis Petersen, Susan Graham* |
| | DEZEMBER | | |
| Bolshoi | 6/12/2015 16:00 Uhr | Ballett | **BOLSHOI THEATER: Die Kameliendame** *Choreografie: John Neumeier/Musik: Frédéric Chopin* |
| Royal Opera House | 10/12/2015 20:15 Uhr | Oper | **ROYAL OPERA HOUSE: Cavalleria Rusticana / Pagliacci** *Dirigent: Antonio Pappano/mit Eva-Maria Westbroek, Aleksandrs Antonenko* |
| Royal Opera House | 16/12/2015 20:15 Uhr | Ballett | **ROYAL OPERA HOUSE: Der Nussknacker** *Choreografie: Peter Wright after Lev Ivanov/Musik: Pyotr Il'yich Tchaikovsk* |
| | JANUAR | | |
| The Met ropolitan Opera | 16/1/2016 19:00 Uhr | Oper | **MET: Bizet LES PÊCHEURS DE PERLES** *Dirigent: Gianandrea Noseda/mit Diana Damrau, Matthew Polenzani* |
| Bolshoi | 24/1/2016 16:00 Uhr | Ballett | **BOLSHOI THEATER: Der widerspenstigen Zähmung** *Choreografie: Jean-Christophe Maillot/Musik: Dmitri Schostakowitsch* |
| Royal Opera House | 26/1/2016 20:15 Uhr | Ballett | **ROYAL OPERA HOUSE: Two Pigeons / Rhapsody** *Choreografie: Frederick Ashton/Musik: André Messager und Sergey Rachmanioff* |
| The Met ropolitan Opera | 30/1/2016 19:00 Uhr | Oper | **MET: Puccini TURANDOT** *Dirigent: Paolo Carignani/mit Nina Stemme, Anita Hartig* |
| | FEBRUAR | | |
| Royal Opera House | 4/2/2016 19:45 Uhr | Oper | **ROYAL OPERA HOUSE: La Traviata** *Dirigent: Yves Abel, mit Venera Gimadieva, Saimir Pirgu* |

**Cineplex Baden-Baden** • Ortenaustr. 14 • 76532 Baden-Baden • **www.cineplex.de**

**„Wohnen und arbeiten in bester Lage": Die Pariser Ring Wohnungsbau GmbH entwickelt jetzt das Projekt „Palais Paris" am Pariser Platz 1 in der Cité.** *Visualisierung: Wurz und Partner Architekten und Ingenieure*

„Palais Paris" – exklusives Wohn- und Geschäftshaus in der Cité:

# Ein Unikat: „Pariser Platz 1"

**Es war ruhig geworden um den Pariser Platz (Hubertus-/Breisgaustraße) in der Cité, nachdem das zunächst geplante Projekt nicht realisiert wurde.**

Schon letztes Jahr hatte der Bühler Projektentwickler Adventus GmbH das sich in exponierter Lage in der Cité befindliche Projekt „Palais Paris" übernommen. Jetzt ist das Projekt wieder baureif und soll die Baulücke durch ein attraktives Gebäude mit einer angrenzenden öffentlichen Freifläche schließen. Diese Freifläche wird zum „Pariser Platz" gestaltet und bildet an der Nahtstelle Pariser Ring/Hubertusstraße/Breisgaustraße einen Lebensraum mit besonderen Charme.

Unter der Überschrift „Wohnen und Arbeiten in bester Lage" entsteht hier auf dem ca. 2.017 qm großen Grundstück ein exklusives Wohn- und Geschäftshaus. Das durch Wurz und Partner Architekten und Ingenieure aus Baden-Baden geplante Neubauvorhaben zeichnet sich durch seine ansprechende Architektur mit klarer Linienführung aus und weicht erfreulich vom Erscheinungsbild normaler Wohn- und Geschäftsgebäude ab 1.998 qm Wohn- und Nutzfläche umfasst das viergeschossige Gebäude mit drei Ladeneinheiten, einer Bäckerei mit Bistro-Café, sieben repräsentative Büro- und Praxiseinheiten sowie drei außergewöhnlichen Penthouse-Wohnungen.

„Unser erklärtes Ziel war es, hier ein modernes und bedarfsgerechtes Projekt zu schaffen", sagt Adventus-Geschäftsführer Ove Johannsen. Dazu gehöre auch, dass man neben einer klima- und umweltfreundlichen Bauweise das Augenmerk darauf lege, mit diesem Projekt eine wertbeständige Kapitalanlage auch für Investoren zu schaffen. „Denn", so Ove Johannsen „Qualitätsimmobilien bilden heute mehr denn je den Grundstein auch für eine sichere Geldanlage".

Die eigens für die schlüsselfertige Erstellung gegründete Pariser Ring Wohnungsbau GmbH wird wohl einen Teil der dort entstehenden Gewerbeflächen im Bestand behalten und diese an Gewerbetreibende vermieten, die das Besondere und Einzigartige in Architektur und Lage suchen.

Im Februar/März 2016 soll mit dem Bau des Wohn- und Geschäftshaus, zu dem auch eine Tiefgarage mit 20 Stellplätzen sowie vierzehn oberirdische Stellplätze gehören, begonnen werden. Die Bauzeit wird 14 bis 16 Monate betragen.

Die Vermarktung der Büro- und Wohneinheiten erfolgt provisionsfrei über Fischer Immobilien. Hierzu befindet sich ganz in der Nähe (in der Allee Cité/vormals Rotweg) ein von Fischer Immobilien betreutes Beratungs- und Informationsbüro, dessen Öffnungszeiten auf der Webseite www.palais-paris.de stets aktuell zu finden sind.

www.palais-paris.de
www.immo-fischer.eu

Die Verrichtung von gemeinsamen Alltagsaufgaben schafft Anerkennung.

Das Scherer Caritas-Zentrum:

# Pionierleistung: Eine Wohnform der Zukunft für Schwerstpflegefälle

**Im Juli 2015 startete das neue Scherer Caritaszentrum in der Cité seine Arbeit. Bauherr ist die Scherer Stiftung und Hauptmieter ist die Caritas. Ein wesentlicher Schwerpunkt der dortigen Angebote der Caritas richtet sich an Menschen mit erhöhtem Betreuungsbedarf, insbesondere an Menschen mit einer demenziellen Erkrankung.**

Im Mittelpunkt steht neben einer Tagespflegestätte mit 15 Plätzen insbesondere eine für Baden-Baden und die Region völlig neue Wohnform, eine Wohngemeinschaft für zwölf Bewohnerinnen und Bewohner. Die Wohngemeinschaft ist ein Angebot für Menschen, die einen höheren Betreuungsbedarf haben. Das Leben in der ambulant betreuten Wohngruppe bietet Sicherheit in familiärer Atmosphäre und gemeinsamer Gestaltung des Alltags. Für die Alltagsbegleitung und Hauswirtschaft stehen den Bewohnern rund um die Uhr Präsenzkräfte als zentrale Bezugspersonen in der Wohngemeinschaft zur Verfügung. Zudem kommen regelmäßig drei ehrenamtliche Mitarbeiter. Das Projekt startete mit drei Personen und ist mittlerweile auf acht Mitglieder der Wohngemeinschaft gewachsen. Ab Oktober werden die zwölf WG-Plätze belegt sein, wie die Leiterin Kornelia Hartmann erklärte. Die Hausgemeinschaft bzw. deren gesetzliche Vertreter entscheiden in einer Hausversammlung, welcher Pflegedienst für einen gewissen Zeitraum kommen soll und wählen die Hausleitung. Auch haben die Angehörigen einen eigenen Schlüssel und können jederzeit die Wohngemeinschaft besuchen, erklärte der Geschäftsführer der Caritas Jochen Gebele. Die Bewohner bzw. Angehörigen bestimmen den Essensplan, ebenso ist die Frühstückssituation vollkommen offen. Von 7 Uhr bis 10.30 Uhr kann gefrühstückt werden. Das Konzept schafft zufriedene Bewohner und Angehörige, wie die Leiterin Kornelia Hartmann aus der Praxis unterstreicht. Die Verrichtung von Alltagsaufgaben wie Putzen, Waschen und Küchenaufgaben je nach Können und Freude daran, schafft Anerkennung in der Gruppe und Befriedigung bei den Bewohnern. Ein Bewohner brachte einen Hund mit, der mittlerweile im Mittelpunkt der Wohngemeinschaft steht und um den viele Gespräche und Aktivitäten wie das Ausführen kreisen.

## Vielfältige Gemeinschaftsaktionen

Selbst Bewohner, die kaum kommunizieren, bekommen über das Hundethema neuen Gesprächsstoff. In den Sommertagen gab es viele schöne Gemeinschaftsabende auf dem Terrassenplatz im Freien. Die Bewohner profitieren auch von einem besonderen Angebot: Sie können auch die Tagesstätte besuchen und die vielfältigen Angebote vom Singkreis bis zum Stammtisch oder dem gemeinsamen Spaziergang nutzen. Das gesellige Leben wird in dem neuen Konzept großgeschrieben, wie Kornelia Hartmann ausführte. Auch die Einrichtung der Zimmer mit den eigenen Möbeln schafft Orientierung und Heimat. Dieses Modell ist auch eine Perspektive für jüngere Menschen, die an einer demenziellen Erkrankung leiden. So sind drei Bewohner zwischen 50 und 60 Jahre.

Im Zentrum sind auch die Katholische Sozialstation und die Verwaltung der Caritas.

Mit der ambulant betreuten Wohngruppe wird eine Wohnform der Zukunft realisiert, die würdevoll mit dem Thema demenzielle Erkrankung umgeht und den Betroffenen Sicherheit. Lebensqualität und Entfaltungsspielräume ermöglicht. *VG*

WWW.SCHWABENHAUS.DE

Entscheidend mehr Leistung!
Für Bauherren, die Wert auf das Besondere legen!
Unser Standard:
• Individuelle Planung durch Architekt
• Erdwärmeheizung inkl. Fußbodenheizung
• Kontrollierte Be- und Entlüftung
• Smart Home-Basispaket (EnOcean-Technologie)
• 3-fach Isolierverglasung u. elektrische Rollläden
• Energieeffizienzklasse A+ (EnEV 2014)
• u. v. m.
Überzeugen Sie sich hautnah von der Qualität unserer Biohäuser – zahlreiche Kunden- und Musterhäuser geben Ihnen die Möglichkeit, hinter die Fassade zu blicken!
SCHWABENHAUS Verkaufsbüro Baden-Baden
Rheinstraße 67 • 76532 Baden-Baden
Öffnungszeiten: Mo - Di 10 - 15 Uhr,
Do - Fr 10- 15 Uhr und nach Vereinbarung
E-Mail: badenbaden@schwabenhaus.de
SCHWABENHAUS®
einfach clever Bio bauen!
Telefon: (0 72 21) 9 71 59 90

Der Geschäftsführer der EG Cité Markus Börsig und die Kaufmännische Projektsteuerin Annette Sauer erötern die Optionen für das letzte Baufeld in der Bretagne.

# Das letzte große freie Baufeld ante portas

**Das letzte noch nicht projektierte größere Baufeld für Wohnbebauung wird nächstes Jahr in die Planungsphase kommen. Für das Baufeld am Ende der Breisgaustraße zum Waldrand westlich zwischen dem Medienzentrum des Klambt Verlages und dem Jalta-Ring von etwa 13.000 Quadratmetern gibt es mehrere Optionen. In diesem Baufeld besteht die Möglichkeit Mehrfamilienhäuser oder Einfamilienhäuser zu realisieren. Nach bisherigen Überlegungen wird nicht ein Bauträger zum Zuge kommen, sondern das Areal wird wahrscheinlich gesplittet und Mehrfamilienhäuser scheinen in der Favoritenstellung zu sein. Bis zu 100 Wohneinheiten könnten hier entstehen.** *VG*

Kleinere Mietwohnungen im günstigen Preissegment:

# Reihenhausakzente für Familien und 6 neue Mehrfamilienhäuser

**Akzente für junge Familien möchte die EG-Cité im Umfeld des Spielplatzes Bretagne setzen. Hier entstehen drei Reihenhäuser zu jeweils drei Gebäuden zwischen dem Bretagne-Spielplatz und der Elsässer Straße.**

Gebaut werden die Häuser 2016 durch die EG Cité, die von der Lage und Konzeption im niederen Preissegment ideal für junge Familien sind, erklärte Annette Sauer, Kaufmännische Projektsteuerin der EG-Cité.

Sechs weitere Mehrfamilienhäuser mit etwa 60 bis 70 Wohnungen entstehen auf der Freifläche zwischen Elsässer und Straßburger Straße. Vier Einheiten werden durch vier verschiedene private Bauträger verwirklicht – Baubeginn ist voraussichtlich das erste Quartal 2016. In zwei Einheiten sind Eigentumswohnungen geplant, ein Gebäude wird voraussichtlich für Mietwohnungen konzipiert. Bei den zwei anderen Mehrfamilienhäusern wird mit dem Bau erst gegen 2017 begonnen. Bauherren sind die Stadtentwicklungsgesellschaft GSE und die Baugenossenschaft Familienheim. Mit diesen beiden Projekten werden Akzente gesetzt, um den hohen Bedarf an kleineren Mietwohnungen im günstigen Preissegment zu entsprechen.

**Der Geschäftsführer Markus Börsig und die Kaufmännische Projektsteuerin Annette Sauer der EG Cité überreichen an die Schulleiterin Karin Fierhauser-Merkel und Schüler der Jahrgangsstufe 2. und 4. Klasse die Spende von 1000 Euro für das Schulfruchtprogramm im gesamten Schuljahr 2015/16.** *Foto: VG*

Die Entwicklungsgesellschaft Cité ist der Spender für das neue Schuljahr:

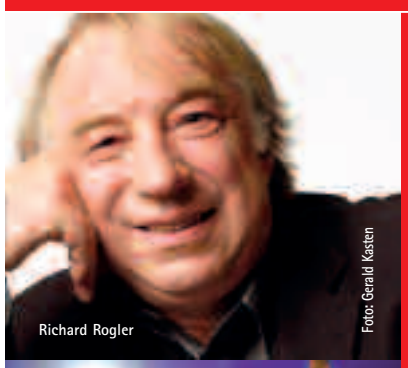
# Schulfruchtprogramm an der Grundschule Cité

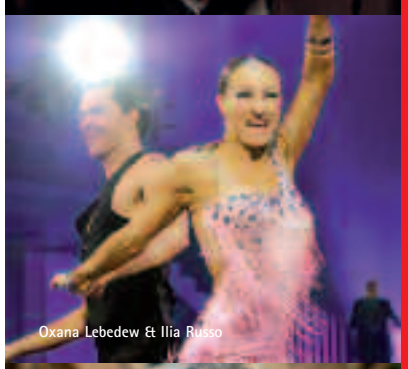
**„Fruchtig fit – wir machen mit" lautet das Motto eines EU-weiten Programms zur Gesundheitsförderung an Grundschulen, an dem sich die Grundschule Cité beteiligt. Ziel ist, die Schulkinder möglichst früh an ein gesundheitsförderndes Ernährungsverhalten heranzuführen.**

Dabei werden Obst- und Gemüsesorten regionaler Anbieter an teilnehmende Schulen geliefert. Auch die Grundschule Cité erhält wöchentlich 13 Kilo und verteilt diese in der Frühstückspause an die Schüler. Lehrer und Schüler sind begeistert: „Die Kinder lernen Obst schätzen und erfahren mit allen Sinnen die Bedeutung gesunder Ernährung".

Alleine für Baden-Württemberg hält die EU dafür Gelder im Wert von drei Millionen Euro bereit. Rund 50 Prozent der Kosten müssen extern gedeckt werden. An der Grundschule Cité übernimmt die Entwicklungsgesellschaft Cité die Deckung für das gesamte Schuljahr 2015/16. Mögliche Unterstützer für darauffolgende Schuljahren können sich unter Telefon 07221 9313750 bei der Schule melden. *OH*


Kurhaus Baden-Baden



Events Spezial
Harmonic Brass München & Quadro Nuevo
31.10.2015 · 20 Uhr · Bénazetsaal

BADzille SOLO – Kabarett
Richard Rogler
„Das müssten Sie mal sagen, Herr Rogler!"
05.11.2015 · 20 Uhr · Runder Saal

Welttanz-Gala
Rendezvous der Weltmeister und Ball
07.11.2015 · 20 Uhr · Bénazetsaal

Events Spezial
Konstantin Wecker & Band
„Ohne Warum"
25.11.2015 · 20 Uhr · Bénazetsaal

Wir machen RaBADz! – Kinderreihe
Die Schneekönigin
29.11.2015 · 15 Uhr · Bénazetsaal
Einlass und Rahmenprogramm ab 14 Uhr

Ticketservice Tourist-Information
Tel. 07221-275 233
Ticketservice in der Trinkhalle
Tel. 07221-93 27 00
Ticketbuchung im Internet:
www.badenbadenevents.de

BADEN BADEN EVENTS
Baden-Baden Events GmbH
Schloss Solms · Solmsstr. 1
76530 Baden-Baden
Tel: 07221-275275
www.badenbadenevents.de

**Azubis der Volkswohnung Karlsruhe zu Gast bei der EG Cité** *Foto: Sabrina Söhner-Rohde*

Die Cité regt künftige Immobilienkaufleute an:

# Exkursion von Azubis der Volkswohnung Karlsruhe

**Die neuen Auszubildenden für den Beruf des Immobilienkaufmanns der Volkswohnung Karlsruhe informieren sich zum Ausbildungsstart bei Geschäftsführer Markus Börsig und der Kaufmännischen Projektsteuerin Annette Sauer von der Entwicklungsgesellschaft Cité mbH über die Konversion in Baden-Baden, die Struktur der Konversionsgesellschaft und die Dienstleistungen der Volkswohnung für die EG Cité.**

Die Volkswohnung ist einer der Gesellschafter bei der EG Cité. Sie gehört der Stadt Karlsruhe und zählt zu den größten Wohnungsunternehmen Baden-Württembergs mit einem großen Erfahrungsschatz und Wissensbestand. Sie prägt das Bild etlicher Stadtteile in Karlsruhe. Bei der Exkursion der Auszubildenden zur EG Cite war auch ein Auszubildender einer Wohnungsbaugesellschaft aus Dortmund dabei, der im Rahmen des Ausbildungsaustausches in Karlsruhe ist. Im Anschluss an die Erläuterungen in den Geschäftsräumen durften die Auszubildenden bei einer Führung durch die Cité die bereits umgesetzten Projekte anschauen und waren von der Konversions-Praxis begeistert. Die Entwicklung der Cité regte sie zu etlichen Fragen und vertiefende Diskussionen an.


Mit Kater „Theo von Krall" durch das Jahr 2016

Der selbstbewusste Kater „Theo von Krall" hat sich für die vierte Ausgabe des Cartoon-Monatskalenders mit dem Katzenschutzgesetz vertraut gemacht und zeigt eindrucksvoll, was er „vom richtigen Umgang mit dem Personal" versteht.

**Cartoon-Monatskalender 2016 von Michaela Bautz, 29 x 23 cm, vierfarbig, Spiralaufhängung, Aquensis Verlag, ISBN 978-3-95457-141-3, 9,80 Euro.**

AQUENSIS
Gut zu lesen!
www.aquensis-verlag.de
www.baden-baden-shop.de und im Buchhandel



**Impressum**

La Cité Nachrichten aus und über die Cité, Baden-Badens neuem Stadtteil

**11. Jahrgang, Nr. 46, Herbst 2015** – Auflage: 20.000 Exemplare
**Herausgeber und Verlag:** AQUENSIS Verlag Pressebüro Baden-Baden GmbH, Pariser Ring 37, 76532 Baden-Baden www.aquensis-verlag.de

**Redaktion:** V. Gerhard, G. Wiesehöfer, M. Söhner (V.i.S.d.P.); **Anzeigen:** Annette Dresel (Ltg.), Andreas C. Grund, Marion Kleinjans; **Beratung und Mediadaten:** Tel. 07221/97 14 514, E-Mail: buero@presse-baden.de; **Druck:** naberDRUCK GmbH, Hügelsheim; **Vertrieb:** City Service, www.city-service-kurier.de, Tel. 0163-300 700 3

Alle Angaben nach aktuellem Informationsstand. Änderungen vorbehalten. Mit Namen und Kürzel gekennzeichnete Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Jeglicher Nachdruck und/oder elektronische Wiedergabe nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers.

*La Cité,* Ausgabe 47 erscheint im Frühjahr 2016.

*PR-Information*

# Auto teilen liegt im Trend

**Geringere Kosten, Entlastung der Umwelt und höhere Flexibilität – die Vorteile des CarSharing liegen auf der Hand. Privatpersonen und Unternehmen entdecken CarSharing für sich als günstige und umweltschonende Alternative zum eigenen Auto. Oft ergibt sich die Entscheidung aus einem simplen Rechenexempel. Wer weniger als 12.000 Kilometer pro Jahr mit dem Auto unterwegs ist, fährt mit CarSharing günstiger. Bezahlt wird nach einer einmaligen Aufnahmegebühr und einem geringen Teilnahmebeitrag lediglich die gebuchte Zeit und die gefahrenen Kilometer. Kosten wie Steuer, Versicherung, Wartung, Reifen, Benzin entfallen.**

Bereits seit 2001 ist das Karlsruher CarSharing-Unternehmen Stadtmobil CarSharing GmbH & Co. KG auch in Baden-Baden vertreten. Die Anmeldung bei stadtmobil nimmt das Bürgerbüro des Rathauses entgegen. Dort wird bei Vertragsabschluss auch die persönliche elektronische Zugangskarte ausgehändigt, die rund um die Uhr den Zugang zu den Fahrzeugen ermöglicht. Die Autos werden vorab telefonisch oder online gebucht und sind dann für den gebuchten Zeitraum fest reserviert.

Bei Buchungsende wird das Fahrzeug an derselben Station wieder abgestellt. Mit insgesamt elf Fahrzeugen an sechs Stationen (davon zwei Autos in der Cité) gibt es in Baden-Baden eine breite Palette zur Auswahl mit unterschiedlichen Fahrzeugstypen für verschiedene Anlässe. Außerdem stehen auch zwei Elektrofahrzeuge zur Verfügung. Bereitgestellt werden diese von den Stadtwerken Baden-Baden und garantieren kostengünstigen und umweltbewussten Fahrspaß. Die Fahrzeugflotte von stadtmobil CarSharing ist deutlich jünger als der Bundesdurchschnitt aller Privatfahrzeuge, Kraftstoffverbrauch sowie $CO_2$-Ausstoß sind geringer. So wird die Umwelt und der Geldbeutel der „Teilenden" entlastet. Ein stetig wachsender Fuhrpark sorgt für Verfügbarkeit und Abwechslung.

Weitere Informationen: Tel. 0721-911 911 0 oder www.baden-baden.stadtmobil.de

Mit L'TUR ferne Länder entdecken: *PR-Information*

# Last Minute ins Paradies

**Wenn hierzulande der Herbst mit kühlen Temperaturen und Regenschauern endgültig den Sommer verdrängt hat, packt viele Deutsche das Fernweh. Wer spontan das schmuddelige Wetter hinter sich lassen möchte, findet bei der L'TUR Tourismus AG jetzt attraktive Angebote für die sonnenreichsten Fernstrecken.**

Bei L'TUR haben Kunden die Möglichkeit, täglich aus mehreren Millionen Angeboten auszuwählen. Dabei können Reisen im Internet unter www.ltur.de, telefonisch beim Kundenservice oder in einem der mehr als 140 L'TUR-Shops gebucht werden. Wer jetzt in die Ferne schweifen möchte und Wert auf eine persönliche Urlaubsberatung legt, ist in Baden-Baden bei Günther Zimmermann und seinem Team im L'TUR-Shop in der Shopping-Cité genau an der richtigen Adresse. Die erfahrenen Reiseexperten kennen immer die besten Angebote und können ihren Kunden exklusive Insider-Tipps zur gewünschten Destination geben.

Zu den beliebtesten Zielen für die Herbst- und Wintersaison gehören die Vereinigten Arabischen Emirate und die paradiesischen Inseln der Karibik. Auch Asien steht bei Urlaubern in diesem Jahr hoch im Kurs. Der Last Minute-Spezialist aus Baden-Baden hat für alle Destinationen passende Urlaubspakete im Programm. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Reise nach Dubai, eine der aufregendsten Metropolen der Welt? Sieben Tage im schönen 4-Sterne-Hotel lassen sich – inklusive Flug und Frühstück – bereits ab 728 Euro buchen.

Endlos weiße Sandstrände, Palmen und kristallklares Wasser: Wer sich in diesem Jahr den Traum von einer Reise in die Karibik erfüllen möchte, sollte unbedingt die Dominikanische Republik besuchen. Eine Woche an der Ostküste im luxuriösen 5-Sterne-Resort gibt es mit Flug, Übernachtung in einer Junior-Suite und All inclusive-Verpflegung bereits ab 1210 Euro. Die Inseln im Indischen Ozean stehen ebenfalls auf der Liste der Top-Urlaubsziele ganz weit oben. Eine Woche auf den Malediven im guten 4-Sterne-Hotel können inklusive Flug, Übernachtung im Meerblickzimmer und Halbpension derzeit ab 1213 Euro bei L'TUR gebucht werden.

Thailand bietet die perfekte Möglichkeit, den Badeurlaub mit einem spannenden Kulturprogramm zu verbinden. 7 Tage Phuket im gepflegten 4-Sterne-Hotel mit Flug und Frühstück kosten beim Kurzfristspezialisten L'TUR derzeit nur 737 Euro.

Ein Tipp für alle, die auf längere Flugzeiten verzichten möchten, ist die entspannte Auszeit auf den kanarischen Inseln: Die siebentägige Pauschalreise auf Fuerteventura im ausgezeichneten 4-Sterne-Hotel (HolidayCheck Award-Gewinner) inklusive Flug und Frühstück bekommt man schon ab 466 Euro.

Mehr Informationen gibt es im L'TUR-Shop in der Shopping-Cité bei Günther Zimmermann und seinem Team. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9:30 bis 20 Uhr. Tel: 07221 / 802131, E-Mail: baden-baden-cite@ltur.de.

**Der Kurator der Ausstellung: Eric Cogne-Lehmann**

Eine faszinierende Zeitreise durch „Petite France" in Baden-Baden:

# Lycée Charles de Gaulle in der Cité

**Jugend zwischen Kindheit und Erwachsensein, Schüler im sportlichen und einheitlichem Dress auf dem großen Rasen, in den Klassenräumen lässig lümmelnd oder aufmerksam beim Unterricht: Trotz soviel Schulalltag keine gewöhnliche Normalität für die Kinder der hier stationierten französischen Soldaten.**

Denn wer ab 1945 das Lycée Charles de Gaulle in Baden-Baden besuchte, der befand sich auch in einer Nische des Landes. Einst kamen hier bis zu 8.000 Menschen von der anderen Seite des Rheins. Aus Soldaten wurden Nachbarn, die ihre Kinder hier zur Schule brachten. Nachkriegszeit. Zeit voller Erinnerungen.

Am 21. Juli 2015 eröffnete mit geladenen Gästen die Fotoausstellung „Voyage à travers le temps 1945-1999" im heutigen Akademiegebäude der EurAka Baden-Baden. Der Kurator ist der ehemalige französische Schüler Eric Conge-Lehmann  Er sammelte und stellte die vielen Fotoexponate der Ausstellung zusammen, die das Leben und Lernen in der Schule dokumentieren, bis zu jenem Tag 1999, als die Franzosen das Gelände an Deutschland zurückgaben. Der berühmteste Schüler war der spätere Schauspieler und Regisseur Jean-Claude Brialy, den kein geringerer wie Claude Chabrol zum Protagonisten seiner Film machte. In den Erinnerungen ehemaliger Absolventen waren bei der Ausstellungseröffnung viele schöne Momente präsent, auch ein wenig Trauer über eine vergangene Epoche, die doch bereits mehr Europa war, als vieles, was wir heute so nennen. „Diese 54-jährige Zeitreise ist der Beweis, dass französische Schüler und Lehrer einen kleinen Lebensabschnitt in diesem Gymnasium in Baden-Baden verbracht haben", meinte etwa Eric Conge-Lehmann. Er sprach den ehemaligen Lehrern Dank aus, zeigte sich voller Stolz über diesen Lebensabschnitt, der ein besonderer blieb.

Der EurAka-Geschäftsführer Sven Pries dankte dem eifrigen Herrn Conge-Lehmann, der mit viel Akribie und Liebe zum Detail die Fotoausstellung erst möglich gemacht hatte. Werner Schmoll, als Gemeinderat und Vater zweier ehemaliger Schüler des Lycée Charles de Gaulles, erklärte bei der Ausstellungseröffnung: „Wir haben hier Akzente für die deutsch-französische Freundschaft gesetzt. Deutsch-französische Kindergärten bis zum entsprechenden Abitur sind hier in der Stadt verblieben, was gerade heute sehr wichtig ist."

Die Ausstellung kann bis zum 31. Oktober 2015 im Akademiegebäude der EurAka Baden-Baden von Mo-Fr 8:00 bis 18:00 Uhr besucht werden. *VG/OH*

Gesundheit steht Dir gut.
Unsere Ausbildung auch.

IB Medizinische Akademie
Baden-Baden

Physiotherapie
Logopädie
Podologie
Berufsfachschule Kinderpflege
Berufskolleg Praktikant (Erzieher)

Weitere Informationen zu unseren Ausbildungsangeboten auf www.ib-med-akademie.de

IB
Internationaler Bund
Gesellschaft für interdisziplinäre Studien mbH

Wir sind erreichbar unter Tel. 07221 99658-0 und baden-baden@ib-med-akademie.de

Colala
SUSHI | GRILL | WOK

**Eines der größten Restaurants in Baden-Baden**

- **Separater Raum für Meetings oder Feierlichkeiten**
- **Großes, reichhaltiges Buffet mit ca. 200 verschiedenen Speisen**

**5,– € Gutschein***
**Pro Gast pro Abendbuffet**
*Nur für das Abendbuffet + Karte, gültig bis 30.10.15. (nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar)

Gewerbepark Cité 7, 76532 Baden-Baden
Tel.: (07221) 8048168, Fax: (07221) 8048169
E-Mail: info@colala.eu **www.colala.eu**

**Öffnungszeiten:**
Mo. – Do.: 11.30 – 15.00 Uhr + 17.00 – 23.30 Uhr
Fr. – So.: 11.30 – 23.30 Uhr **kein Ruhetag!**